

Märchen von Ernst Wiechert

Eine poetisch-musikalische Reise

Pressestimmen



edith eicher kulturvermittlung
forchstrasse 37, 8032 zürich, fon +41 44 422 73 94, fax +41 44 382 01 08
e-mail eeicher@freesurf.ch, www.eeicherkultur.ch

Märchen haben ihre Faszination keineswegs verloren. Erst recht nicht, wenn sie von einem hervorragenden Schauspieler vorgetragen und von exzellenten Musikern, Susanna Wipf, Violine und Viola und Goran Kovacevic, Akkordeon begleitet werden... Doch durch die faszinierende Gesamtkonzeption, bei der Sprache und Musik auf einzigartige Weise ineinander verschmelzen, entstand ein Gesamtkunstwerk, das wie ein prall gefülltes lebendiges Theaterstück erschien, obschon auf ein aufwändiges Bühnenbild verzichtet wurde.

Stadt Wil 2.12.2002

Märchen mögen noch immer zu fesseln, vor allem wenn sie so gut vorgetragen werden. Der ostpreussische Schriftsteller Ernst Wiechert, zählt zu den deutschen Klassikern des 20. Jahrhunderts. Sein Werk «Der weisse Büffel» wurde zum Bestseller. Wiecherts Engagement für Pfarrer Niemöller brachte ihm 1938 eine Lagerhaft im KZ Buchenheim ein. Im letzten Kriegswinter entstanden dann seine Märchenerzählungen... Eigentlich wäre als Begleitung eine Gitarre vorgesehen gewesen, dass es jetzt Violine und Akkordeon seien, ist Susanna Wipf zu verdanken. Sie ist eine grossartige Violinistin und hat ausserdem Goran Kovacevic mit ins Team gebracht. Gemeinsam probierten sie aus, wie die Musik zur Sprache passt. Musik sei ein völlig eigenständiger Wert und vertiefe das Märche noch mehr.. Das Publikum lauscht andächtig und bedankt sich am Schluss mit tosendem Beifall für den zauberhaften Abend.

Guntershausen Dezember 2002